

Schwedenkrimis



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

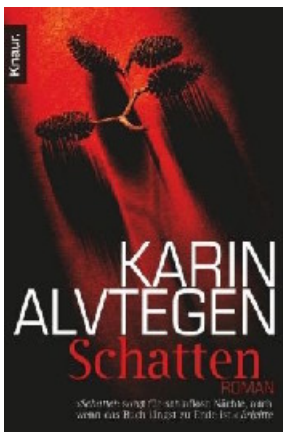
Redaktion: Christoph Holzapfel

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 18.06.2009

Schwedenkrimis

Der Begriff „Schwedenkrimi“ ist in den letzten Jahren zu einem Inbegriff für spannende und gesellschaftskritische Unterhaltung geworden. Die Medienliste zum Themenschwerpunkt auf medienprofile.de bietet eine Auswahl aktueller Krimis renommierter schwedischer Autoren. Viele Autoren sind mit ihren Helden in Serie gegangen, weitere Titel finden Sie auf unserer Internetseite. Nicht berücksichtigt sind die Krimis, die erst in diesem Sommer erscheinen, u.a. von Lisa Marklund, Helene Tursten und Håkan Nesser.



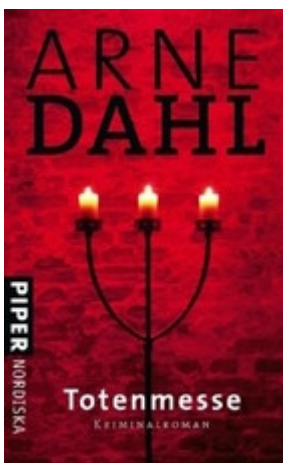
Alvtegen, Karin: Schatten

: Roman / Karin Alvtegen. - Vollst. Taschenbuchausg. - München : Knauer-Taschenbuch-Verl., 2009. - 393 S. ; 19 cm - (Knauer-Taschenbuch ; 50126) - Aus dem Schwed. übers.

Der Literaturnobelpreis-Träger Axel Ragnerfeld ist nach einem Schlaganfall nicht mehr fähig, sich seiner Umwelt mitzuteilen. Damit sein Vater nicht in Vergessenheit gerät, hält Jan-Erik Ragnerfeld im ganzen Land Vorlesungen, bei denen Axel als genialer Held dargestellt wird. Doch schon bald kommt Jan-Erik einem dunklen Familiengeheimnis auf die Spur: Eine scheinbar flüchtige Affäre mit der psychisch kranken Halina brachte seinen Vater in große Bedrängnis und machte seine Mutter zur Mörderin. Kristoffer, der Sohn von Halina, kommt langsam seiner eigenen Vergangenheit auf die Spur. Als Kristoffer und Jan-Erik im ehemaligen Haus der Ragnerfeldts zusammentreffen und beide nun die grausame Wahrheit wissen, ist es an Jan-Erik, das Vermächtnis seines Vaters zu schützen... - Ein sehr gelungener, intelligenter Krimi! Durch die Sicht der handelnden Personen wird der Leser mitten in das Geschehen hineingezogen. Ein Buch, das schnell gelesen ist, aber lange im Gedächtnis bleibt! (Übers.: Dagmar Lendt)

Judith Schöpf

MedienNr. 306 482 kt. : 8,95



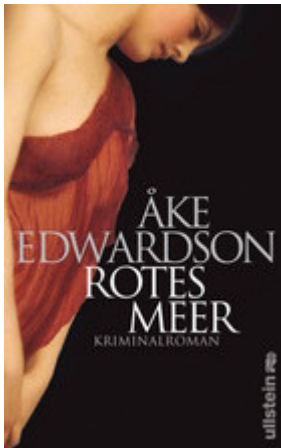
Dahl, Arne: Totenmesse

: Kriminalroman / Arne Dahl. - München [u.a.] : Piper, 2009. - 402 S. ; 21 cm - (Piper Nordiska). - Aus dem Schwed. übers.

Am selben Tag, an dem der Irakkrieg beginnt, am 20. März 2003, werden die Stockholmer Sonderermittler vom A-Team unter der Leitung von Kerstin Holm vor eine neue Herausforderung gestellt. Im vornehmen Stadtviertel Östermalm wird eine Bank überfallen und schnell stellt sich heraus, dass es um mehr geht als um einen gewöhnlichen Raubüberfall. Die Täter drohen mit der Sprengung der Bank. Die Ex-Frau eines Polizisten ist unter den Geiseln in der Bank und gibt über Handy Informationen an den Krisenstab. Beim Sturm auf die Bank verschwinden die zwei

Täter auf mysteriöse Weise. Ein Desaster für die Polizei bahnt sich an... - Die Protagonisten aus dem A-Team stehen - wie in den vorhergehenden Büchern (zuletzt: BP 08/338) - wieder im Mittelpunkt, auch wenn die Geschichte selbst in die Zeit des Kalten Kriegs zurückgeht und bis nach Wolgograd führt. Arne Dahl liefert wieder einen spannenden und vielschichtigen Kriminalroman ab, wobei die Kenntnis der früheren Bücher stellenweise für das Verständnis recht hilfreich ist. (Übers: Wolfgang Butt) *Marion Sedelmayer*

MedienNr.: 561 508 fest geb. : 19,95€



Edwardson, Åke: Rotes Meer

: Roman / Åke Edwardson. - Berlin : Ullstein, 2008. - 362 S. ; 22 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Kommissar Erik Winter steht nach einer Auszeit vor seinem nächsten Mordfall: drei Männer, ein Afrikaner und zwei Kurden, sind in einem Kiosk abseits der Straße umgebracht worden. Der einzige mögliche Zeuge der Morde ist ein kleiner Junge, der sich vor der Polizei versteckt. Die Ermittlungen sind zäh und führen zu heimatlosen Menschen verschiedener Nationen, zu Flüchtlingen, die um ihr Überleben kämpfen. Bald geschieht ein weiterer Mord. Die Zeit wird knapp, den kleinen Jungen zu finden, der als einziger weiterhelfen kann. - Ein typischer Roman nach Art der skandinavischen Krimis: die handelnden Personen werden dicht und lebendig beschrieben, die Polizisten haben ihre Zweifel und Nöte. Der Kriminalroman besticht durch die wechselseitige Ergänzung von Spannung und psychologischer Beobachtung und will nicht eher aus der Hand gelegt werden, als bis die letzte Seite gelesen ist. Sehr zu empfehlen! (Übers. Angelika Kutsch)

Susanne Körber

MedienNr.: 286 125 fest geb. : 19,90€



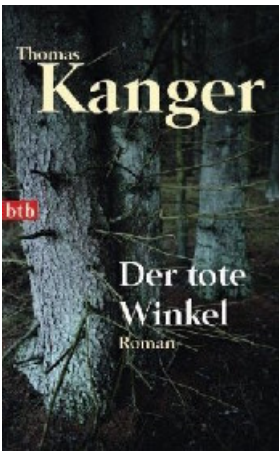
Kallentoft, Mons: Mittwinterblut

: Roman / Mons Kallentoft. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Wunderlich, 2007. - 473 S. ; 21 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Als ein entstellter Leichnam nackt an einem Baum hängend aufgefunden wird, deutet zunächst alles auf einen Ritualmord, ein Mittwinteropfer des Asen-Kultes hin. Das will Kommissarin Malin Fors jedoch nicht glauben. - Braucht die Welt noch einen weiteren Schweden, der Krimis schreibt? Oh ja, wenn es Bücher wie dieses sind, dann auf jeden Fall! In der besten schwedischen Tradition legt der Autor hier einen Roman vor, der sich durchaus mit den "großen" Skandinaviern messen kann: Spannend geschrieben, ohne allzu brutal zu sein, wunderbar schwermütig, unter die Oberfläche der Gesellschaft gehend und manche psychologische Untiefe auslotend, dazu noch glaubhaft geschilderte Charaktere - das alles macht den Roman zu einem echten Leckerbissen. Hoffentlich macht der Autor weiter, alle Anlagen für eine Reihe sind vorhanden. Kaufen! (Übers.: Dagmar Lendt)

Thomas Oberholthaus

MedienNr.: 555 830 fest geb. : 19,90€



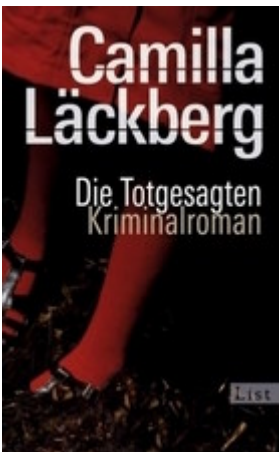
Kanger, Thomas: Der tote Winkel

: Roman / Thomas Kanger. - 1. Aufl. - München : btb, 2008. - 302 S. ; 19 cm - (btb ; 73754) - Aus dem Schwed. übers.

Sayed will kein Märtyrer im Gazastreifen werden, so entschließt er sich nach dem Tod seines Neffen durch israelische Soldaten zur Flucht. Er gelangt nach Schweden, baut dort ein neues Leben auf und findet in Lilja Lennart seine Liebe. Bei einem gemeinsamen Waldspaziergang werden beide mit einer Axt erschlagen. Am Fundort wird eine DV-Kamera gefunden, die die Tat aufgezeichnet hat. Vom Mörder sieht man sogar die Beine. Ermittlerin Elina Wiik steht vor großen Herausforderungen, zumal sich der schwedische Geheimdienst in den Fall einmischt. Geht es um internationalen Menschenhandel, haben sogar Behörden ihre Finger im Spiel, welche Rolle spielt die Presse oder geht es um einen terroristischen Hintergrund? Elina kommt einem komplizierten Fall auf die Spur, der auch ihr Leben gefährdet. Nach einer wahren Begebenheit schrieb Thomas Kanger seinen Krimi, der die vielfältigen Verflechtungen von Menschenhandel offenlegt. (Übers.: Lotta Rüegger u. Holger Wolandt)

Frank Müller

MedienNr. 559 745 kt. : 9,00



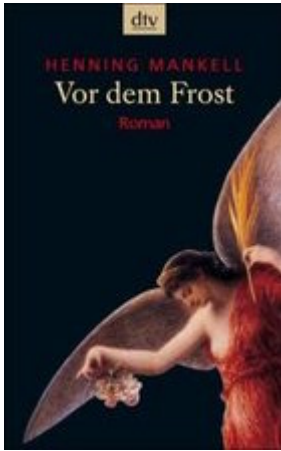
Läckberg, Camilla: Die Totgesagten

: Kriminalroman / Camilla Läckberg. - Berlin : List, 2009. - 413 S. ; 22 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Das Kommissariat in Tanum, einer Kleinstadt im ländlichen Schweden, ist personell nicht gut besetzt, und als ein unerklärlicher tödlicher Unfall passiert und kurz darauf auch noch ein Mord, ist Kommissar Hedström sehr froh, dass er mit der neuen Kollegin Hanna eine offensichtlich kompetente Verstärkung bekommt, die die Unfähigkeit und Faulheit eines Teils seiner Kollegen ausgleicht. Ungereimtheiten bei beiden Fällen bringt das Ermittlungsteam auf die Spur eines Serientäters, der einen Rachefeldzug führt gegen Menschen, die unter Alkoholeinfluss Verkehrsunfälle verursacht haben. Doch dann stellt sich heraus, dass die neue Kollegin persönlich in diese Verbrechen verstrickt ist. - Die schwedische Autorin erzählt einen verwickelten, spannend aufgebauten Kriminalfall, um den herum sie allerlei andere Geschichten webt. Das macht den Roman über den Spannungsbogen hinaus unterhaltsam, wenn auch die Figuren manchmal etwas eindimensional gezeichnet sind, hier fähig, anständig, klug, verständnisvoll, dort unfähig, grob, dumm, zynisch. Trotzdem ein solider Krimi. (Übers.: Katrin Frey)

Ulrike Braeckevelt

MedienNr.: 561 519 fest geb. : 19,90€

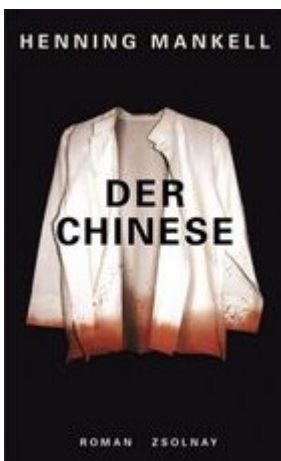


Mankell, Henning: Vor dem Frost

: Roman / Henning Mankell. - Ungekürzte Ausg., 2. Aufl. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2005. - 519 S. ; 20 cm - (dtv ; 20831). - Aus dem Schwed. übers. - Lizenz des Zsolnay Verl., Wien

Kommissar Wallander wird diesmal bei der Aufklärung mehrerer Verbrechen von seiner Tochter Linda unterstützt, einer angehenden Kollegin. Beide Figuren haben einen ähnlich "rauen" Charakter, und von ihren "direkten" Wortwechseln, aber auch unkonventionellen Untersuchungsmethoden wird die Handlung bestimmt. Die Verbrechen, Ritualtötungen von Tieren und Menschen und Zerstörung von Gotteshäusern, werden von religiösen Fanatikern unter der Führung eines Mannes begangen, der sich für einen "Gottgesandten" hält. Natürlich gelingt es Wallander und Linda, den Fall zu lösen. - Mankell bedient sich bei seiner Story eines realen Hintergrunds, zum einen des religiös motivierten Massakers in Guyana 1978 und zum anderen des 11. September 2001. Das wirkt bei aller Spannung manchmal vielleicht etwas konstruiert. Trotzdem gilt natürlich: Ein Muss für Krimliebhaber und Wallanderfans. (Übers.: Wolfgang Butt) *Ingeborg Giesler*

MedienNr.: 227 317 kt. : 10,95€



Mankell, Henning: Der Chinese

: Roman / Henning Mankell. - 1. [Auffl.] - Wien : Zsolnay, 2008. - 603 S. ; 21 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Es beginnt - wie in den meisten Mankell-Krimis - wieder mit einem Paukenschlag: Bei einem Massaker in einem kleinen schwedischen Dorf werden beinahe alle Einwohner auf grauenvolle Weise getötet. Die Polizei ist hilflos und stürzt sich deshalb schnell auf die vermeintlich einzig mögliche Erklärung: Das muss die Tat eines Wahnsinnigen gewesen sein. Anders Richterin Brigitta Roslin. Nachdem sie erfährt, dass die Pflegeeltern ihrer Mutter unter den Opfern sind, fährt sie an den Ort des Geschehens, um sich selbst ein Bild zu machen. Dabei findet sie alte Tagebücher, die sie weit in die Vergangenheit zurückbringen. Spuren führen nach Amerika, China und Afrika und legen mehr und mehr den Verdacht nahe, dass es sich bei den Mordtaten um blutige Racheakte handelt, deren Ursprung weit zurückliegt. - Henning Mankell ist ein Meister. Diese Erkenntnis ist wahrlich nicht neu, allerdings findet sie in "Der Chinese" einmal mehr eine Bestätigung. Wie schon so oft wird hier eine prickelnd spannende Krimihandlung eingewoben in einen globalen Zusammenhang, der einen weiten Bogen beinahe rund um den Globus spannt. Mankells Krimi ist zugleich intelligent dargereichte Zeitgeschichte, kritisch beleuchtet und angesichts der bevorstehenden Olympischen Spiele in China brisant und sozusagen tagesaktuell. (Übers.: Wolfgang Butt) *Susanne Holzapfel*

MedienNr.: 557 950 fest geb. : 24,90€



Mankell, Henning: Die Brandmauer

: Roman / Henning Mankell. - Ungekürzte Ausg. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2003. - 570 S. ; 19 cm - (dtv ; 20661). - Aus dem Schwed. übers. - Lizenz des Verl. Zsolnay, Wien

Kommissar Wallander und sein Team haben mit mehreren Fällen zu tun: Ein toter Finanzexperte vor einem Geldautomaten, dessen Leiche später aus der Pathologie gestohlen wird, ein von zwei jungen Mädchen scheinbar aus Geldgier ermordeter Taxifahrer und ein Einbruch in eine Transformatorstation, wo die Beamten eine verkohlte Leiche finden, stellen sich im Laufe der Ermittlungen als miteinander verknüpft heraus. Akribisch, wie immer von Selbstzweifeln geplagt, verfolgt Wallander jede Spur. Das Fehlen einer Lebensgefährtin macht ihm ebenso zu schaffen wie die Angst, seine Kollegen nicht mehr zu verstehen. Den Durchbruch bringt schließlich der unbürokratische Einsatz eines jungen Computerfreaks. - Der schwedische Bestsellerautor präsentiert wieder einen überzeugenden gesellschaftskritischen Krimi mit einem aktuellen Thema: der Verwundbarkeit der Cyberspace-Gesellschaft. Hochspannung für viele Leser. *Günther Freund*

MedienNr.: 196 019 kt. : 10,95€



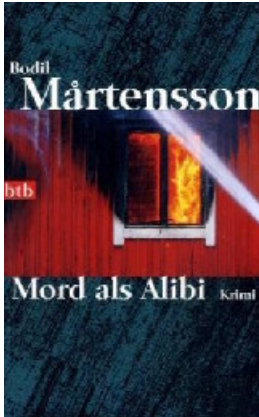
Marklund, Liza: Lebenslänglich

: Thriller / Liza Marklund. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Kindler, 2008. - 494 S. ; 21 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Das Haus abgebrannt, der Mann bei einer Anderen, die beste Freundin schlägt ihr die Tür vor der Nase zu - für Annika Bengtson kommt es ganz schön dicke. In der gleichen Nacht, in der die Reporterin des Stockholmer "Abendblatts" für sich und ihre beiden Kinder nach einer vorläufigen Bleibe sucht, wird Julia Lindholm wegen des dringenden Verdachts festgenommen, ihren Mann, einen bekannten Polizisten, und ihren vierjährigen Sohn ermordet zu haben. Julius Fall wird für Annika zum Rettungsanker im Chaos zwischen Trennung von ihrem Mann Thomas, der Suche nach einer neuen Wohnung und der Tatsache, dass ihr Mann sie der Brandstiftung beschuldigt und die Polizei deshalb gegen sie ermittelt. Bei der Beschäftigung mit dem Fall Lindholm fallen ihr schon bald Ungereimtheiten auf. Je länger Annika sich mit dem Fall beschäftigt, desto sicherer ist sie sich, dass Julia unschuldig ist und die Täterin noch frei herumläuft. Doch wie soll sie das beweisen? Liza Marklund legt erneut einen Thriller in bester Schweden-Krimi-Manier vor, der bei seinen Leser/innen von Anfang bis Ende für prickelnde Spannung sorgt. Wie in allen Vorgängern kommt es am Ende zu einem Showdown, bei dem Annika im Alleingang beherzt eingreift, der Polizei um eine Nasenlänge voraus. Auch bei ihrem siebten Roman zeigen weder Marklunds Erzählfreude noch ihre kantige Hauptfigur Annika Bengtson Abnutzungserscheinungen. Daher allen Thrillerfreunden sehr empfohlen. (Übers.: Dagmar Lendt, Anne Bubenzer)

Christoph Holzapfel

MedienNr.: 559 402 fest geb. : 19,90€



Martensson, Bodil: Mord als Alibi

: Roman / Bodil Martensson. - Sonderausg. - München : btb, 2008. - 347 S. ; 19 cm
- (btb ; 73821) - Aus dem Schwed. übers.

In einem Hotel in Helsingborg wird mitten in der Nacht die entstellte Leiche einer Journalistin entdeckt. Alles deutet auf ihren Noch-Ehemann hin, der auch ein Geständnis ablegt. Trotzdem erscheint das Kommissar Hill zu einfach, und er wird durch einen weiteren Mord bestätigt: eine Kollegin des ersten Opfers stirbt im selben Hotel. Bald schon führt ihn die Recherche auf die Spur eines international operierenden Nahrungsmittelkonzerns. - Kommissar Hill und sein Team sind schon aus einigen Romanen bekannt (zuletzt "Die Drohung", Mediennr. 549 479). Auch hier gelingt es der Autorin wieder, eine spannende Suche nach der Lösung des Falls und einem wichtigen (verschwundenen) Zeugen zu inszenieren. Für Krimifans eine gute Wahl. (Übers.: Nike Karen Müller) Thomas Oberholthaus

MedienNr. 563 699 kt. : 7,00

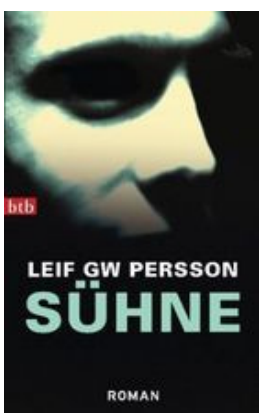


Nesser, Håkan: Eine ganz andere Geschichte

: Roman ; [ein Fall für Inspektor Barbarotti] / Håkan Nesser. - 1. Aufl. - München : btb, 2008. - 602 S. ; 22 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Sechs Schweden, die sich zufällig bei einem Urlaub in der Bretagne treffen, ein Unglücksfall und dann fünf Jahre später eine Mordserie in Schweden. Das sind die Zutaten, die Håkan Nesser für seinen neuen Krimi zusammengemixt hat. Außerdem eine Besonderheit: Der Täter kündigt seine Morde an, indem er dem ermittelnden Inspektor Gunnar Barbarotti Briefe schreibt, in denen er die Namen der Opfer nennt. Also ein Katz-und-Maus-Spiel zwischen Mörder und Polizei vom Feinsten. Nach und nach, langsam, aber nie langatmig entwickeln sich Zusammenhänge, die ein stimmiges Bild ergeben. Die Charaktere sind lebendig, die Handlung stringent und die Dialoge angenehm nah am Leben. Hinzu kommt, dass Inspektor Barbarotti nicht als Held, sondern vielmehr als Suchender - beruflich und privat - daherkommt, was ihm jede Menge Sympathien einbringt. - Mit seinem zweiten Fall für Inspektor Barbarotti hat Håkan Nesser einen wirklich würdigen Nachfolger für seinen früheren Stammermittler Van Veeteren gefunden. Ein Krimi, wie er sein muss. (Übers.: Christel Hildebrandt) Susanne Holzapfel

MedienNr.: 559 403 fest geb. : 19,95€



Persson, Leif GW: Sühne

: Roman / Leif GW Persson. - 1. Aufl. - München : btb, 2009. - 447 S. ; 22 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Kommissar Bäckström ist ein Kotzbrocken: ungehobelt, tyrannisch, arrogant, außerdem fett und versoffen und äußerst unbeliebt bei seinen Kollegen. Glücklicherweise können sie seine rassistischen und sexistischen Gedanken nicht lesen (so wie der Leser!), sonst wäre eine Zusammenarbeit gar nicht möglich. Bäckström ist nämlich trotzdem ein guter Ermittler, zwar unkonventionell in seinen Methoden, aber hartnäckig und unermüdlich, wenn es um die Sache geht, und als

ihm eine neue Dienststelle und ein neuer Fall zugewiesen werden, macht er seinem ihm vorausseilenden Ruf alle Ehre. - Persson wechselt immer wieder die Perspektive und erzählt aus verschiedenen Blickwinkeln, er schlüpft in alle Rollen und lässt den Leser an den - meistens eher respektlosen - Gedanken der Beteiligten teilnehmen. Das macht die gut erzählte Geschichte für den Leser zusätzlich unterhaltsam und spannend. Allerdings ist die Sprache oft derb, die Personen sind in Wort und Tat sehr freizügig, was nicht jedem Leser gefällt. (Übers.: Lotta Rügger u. Holger Wolandt)
Ulrike Braechevelt

MedienNr.: 302 876 fest geb. : 19,95€

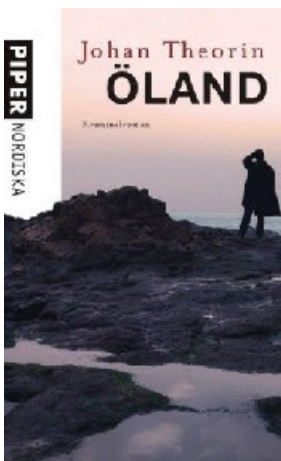


Roslund, Anders: Blasse Engel

: Thriller / Anders Roslund und Börge Hellström. - Dt. Erstausg. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verl., 2007. - 365 S. ; 19 cm - (Fischer-Taschenbuch ; 16567) - Aus dem Schwed. übers.

Als Lydia ins Stockholmer Krankenhaus eingeliefert wird, ist die Haut auf ihrem Rücken von 35 Peitschenhieben buchstäblich zerfetzt - zerfetzt durch Hiebe von ihrem Zuhälter Dimitri, der sie und ihre Freundin Alena aus Litauen nach Schweden geholt hat. Und nun mussten sie seit drei Jahren Pass und Transfer bei ihm "abarbeiten". Mit Alenas Hilfe kommt sie an eine Waffe, die sie zu einer Geiselnahme im Krankenhaus nutzt. Dabei kommt der angesehene Polizist Bengt Nordwall ums Leben und sein Freund und Kollege Ewert Grens, der ihn zur Verhandlung mit der Täterin geschickt hat, in schwere Gewissenskonflikte. Dabei ist Grens Leben auch ohne dies schon bitter genug. Ein beklemmender Thriller über Schuld und Sühne, wo Opfer zu Tätern und Täter zu Opfern werden. - Für Thriller-Fans in allen Büchereien empfohlen. (Übers.: Gabriele Haefs)
Jutta Weber

MedienNr. 553 789 kt. : 7,95



Theorin, Johan: Öland

: Kriminalroman / Johan Theorin. - München : Piper, 2008. - 446 S. ; 21 cm - (Piper Nordiska) - Aus dem Schwed. übers.

Ein sechsjähriger Junge verschwindet im Nebel der schwedischen Insel Öland. Jahrzehnte später ist seine Mutter Julia noch immer nicht über den Verlust ihres Kindes hinweggekommen. Da erreicht sie ein Anruf ihres Vaters Gerlof, der in einem Altenheim auf Öland lebt. Gerlof bittet Julia, zu ihm zu kommen. Er hat eine neue Spur. Kurz nachdem Julia auf Öland eintrifft, stirbt ein alter Freund Gerlofs, angeblich bei einem Unfall. Geht Nils Kant wieder um? Ein Verbrecher, der angeblich längst tot ist und zu einer modernen Sagengestalt Ölands wurde. Johan Theorin hat einen spannenden Krimi geschrieben, genauso düster und karg wie die Landschaft, in der er spielt. Dem Autor gelingen psychologisch fein gezeichnete Charaktere, die der Geschichte und ihren Figuren eine tiefe Glaubwürdigkeit geben. Ein Kriminalroman, der nicht auf Tempo und Zuspitzung setzt, sondern auf Atmosphäre und genaue Beobachtung. Wenn man auch auf Überraschungen gefasst sein muss. (Übers.: Kerstin Schöps)
Walter Brunhuber

MedienNr. 557 794 fest geb. : 19,90



Tursten, Helene: Die Tote im Keller

: Roman / Helene Tursten. - 1. Aufl. - München : btb, 2007. - 315 S. ; 22 cm. -
Aus dem Schwed. übers.

Mitten im Winter wird in Göteborg bei der Verfolgung eines Unfallflüchtigen zufällig die Leiche eines jungen Mädchens gefunden - bald wird klar, dass es sich hier um eine aus Osteuropa verschleppte Zwangsprostituierte handelt. Die Ermittlungen führen Irene Huss unter anderem nach Teneriffa, wohin die Mädchenhändler offensichtlich Kontakte haben. - Die Krimis der Autorin schwanken zumeist zwischen gewalttätig und tendenziell langweilig. Hier hält sich die Darstellung von Gewalt zwar in Grenzen, die Handlung fließt aber eher zäh dahin. Auch die Hauptpersonen bleiben weiter - immerhin ist das hier schon der siebte Fall - eindimensional. Die Anschaffung lohnt sich nur für eingeschworene Irene-Huss-Fans. (Übers.: Lotta Rügger u. Holger Wolandt) *Thomas Oberholthaus*

MedienNr.: 284 252 fest geb. : 19,95€

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Loktorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderzuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(l)otheksfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(l)otheksfit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medienausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats